



Heute schon auf www.lions-bayern-sued.de gesurft???

Musikwettbewerbe

LIONS JUGEND-MUSIKPREIS

Die bayerischen Distrikte als musikalische Feinschmecker.

Der 18. Instrumentalwettbewerb von LCI war dem Violoncello gewidmet und insgesamt traten sieben Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus den drei bayerischen Distrikten an.

Der Kabinetttbeauftragte für den Wettbewerb von BS, Markus Steckeler, organisierte das ganze erneut im Münchner Gasteig und wurde von seinen beiden Musiker-Kollegen aus dem Orchester des Bayerischen Rundfunks, den Solo Cellisten Helmut Veihelmann und Sebastian Klinger, als Juroren assistiert. Der Kabinetttbeauftragte von BO, Robert Viehhauser, begleitete seine Teilnehmer nach München.



Sieger, Platzierte, Juroren und Organisatoren nach erfolg-reichem Wettbewerb

Die Besucher, meist die Eltern, und der Distrikt Governor von BS, Robert Gareißer, genossen vier Stunden einen tollen Wettbewerb der musikalischen Künstler. Vier Teilnehmer aus BS, zwei aus BO und einer aus BN stellten sich der kritischen Jury, wobei sich nur die drei Musikstudenten für den LCI Wettbewerb qualifizieren konnten. Dennoch geben die Distrikte im Rahmen dieses Wettbewerbs auch Schülern die Chance, sich zu zeigen.

Ein für alle gleiches Stück und ein weiteres zur eigenen Auswahl musste absolviert werden, bis die Gewinner feststanden:

Distrikt Bayern Süd (BS):

Studenten: 1.Platz Katharina Schmidt
Schüler: 1.Platz Paula Patricia Schweinberger
2.Platz Simon Schachtner

Distrikt Bayern Ost (BO):

Studenten: 1.Platz Maria Well
Schüler: 1.Platz Theresa Schneider
2.Platz Daniel Galperin

Distrikt Bayern Nord (BN):

Studenten: 3.Platz Ingmar Escher

Die beiden erstplatzierten Studentinnen, Katharina Schmidt und Maria Well, werden nun ihre jeweiligen Distrikte bei der Multidistriktversammlung im Mai in Duisburg vertreten und haben nach Ansicht von Markus Steckeler und der Juroren beste Aussichten, auch weiter im Wettbewerb zu bleiben.

Schade nur, dass keine Lionsfreunde die Chance nutzten, selbst in den Genuss dieses musikalischen Ohrenschauspiels gekommen zu sein!

(Text und Foto: Robert Gareißer)